



## Zambia – abenteuerliche Selbstfahrer-Safari 11. Oktober – 2. November 2019

Diese Pionierreise führt uns zu den gewaltigen Victoria Falls, zum legendären Lake Kariba und in Zambias herrliche, unberührte Wildnis. Auf wilden Pisten durchqueren wir die grossartigen Nationalparks am gemächlich dahinziehenden Zambezi und am nahezu trockenen Luangwa.

Freuen Sie sich auf herzliche Begegnungen mit liebenswerten Menschen in den Dörfern des Luangwa Valleys und beobachten Sie die kleinen und grossen Tiere Afrikas in freier Wildbahn.



### Der Reiseleiter, der Reisestil

Für eine echte Abenteuerreise ist die Erfahrung des Reiseleiters entscheidend. Willy Fuchs ist Afrika-Kenner. Er hat bereits mehrere ähnliche Reisen geleitet und bereist Afrika und speziell Zambia seit vielen Jahren regelmässig.

Die einfachen, aber bestens ausgerüsteten Geländewagen sind ideal für die Tour in abgelegene Regionen. Sie sind unsere treuen Begleiter und bieten Platz für Sie, für Ihr Gepäck und für die Ausrüstung, die für eine solche Tour nötig ist.

Wir übernachten in meist in einfachen Camps und schlafen in den fix montierten 2er Dachzelten. Einige Nächte verbringen wir in kleinen Lodges. Einzelzelt/Einzelzimmer ist gegen Aufpreis möglich.

Als Reisegast sind Sie Teil des Teams und legen selber Hand an: Sie beteiligen sich am Aufbau des Camps, helfen mit beim Kochen und geniessen danach die sternenklaren Abende am Lagerfeuer.

### Abenteuerliche Selbstfahrer-Safari

- wir sind mit geländegängigen Fahrzeugen unterwegs (pro Fahrzeug maximal 4 Personen)
- die Fahrzeuge werden durch den Reiseleiter und einige Teilnehmer gelenkt
- 7 Nächte verbringen wir in Lodges, 13 Nächte im Zelt (3x ist Chalet als Upgrade möglich)
- die Tour wird durch den Schweizer Reiseleiter Willy Fuchs geleitet
- bei den Walking Safaris (3x), auf den Night Drives (2x) sowie auf dem Boot (2x) werden wir von erfahrenen einheimischen Rangern begleitet
- In den Lodges und in einigen Camps (insg. 11x) gönnen wir uns ein leckeres Abendessen im Restaurant



**Anmerkung:** Dies ist eine Pionierreise. Das heisst, sie wird 2019 erstmalig durchgeführt. Änderungen am Programm oder an der Route sind jederzeit möglich.



## Programm

### Tag 1 und 2 – Anreise

Sie fliegen ab Zürich via Johannesburg nach Livingstone in Zambia. Nach dem Transfer zu unserer Lodge verbringen Sie den Rest des Tages in Livingstone, ruhen sich aus oder flanieren in der Stadt.

### Tag 3 – Victoria Falls

Mosi-oa-Tunya – donnernder Rauch, so heissen die Viktoriafälle in der Sprache der einheimischen Kololo und sie sind mindestens so eindrücklich wie ihr Name. Die ungeheuren Wassermengen des Zambezi stürzen sich auf einer Breite von 1.7 Kilometern in die über 110 m tiefe Schlucht. Ein UNESCO-Weltnaturerbe bildet also das erste Highlight unserer Reise.

Optional haben Sie bei den Fällen Gelegenheit für einen Heli-Rundflug, einen Bungee-Jump von der Brücke, ein Bad im Devils-Pool oberhalb der Fälle oder für einen Rundgang im kleinen aber feinen Mosi-oa-Tunya Nationalpark (Kosten auf Anfrage).

### Tag 4 und 5 – Lake Kariba

Wir verlassen Livingstone und fahren mit unseren bestens ausgerüsteten Pickups zum Kariba Stausee. Eine Besichtigung der gewaltigen Staumauer, Zeit zum Geniessen beim Fischen oder einer romantischen Boots-Tour auf dem legendären See stehen auf dem Programm. Die beiden Nächte verbringen wir in einer Lodge in Siavonga.

### Tag 6 und 7 – Das Abenteuer beginnt im Lower Zambezi National Park

Jetzt geht's richtig los mit unserem Abenteuer: Wir fahren dem Zambezi entlang zum Lower Zambezi National Park. Mit etwas Glück können wir Elefanten und Giraffen, Zebras und Büffel, Antilopen und Warzenschweine sowie verschiedene Vögel in ihrem natürlichen Habitat beobachten.

Es schläft sich wunderbar im Dachzelt nach einem selbstgekochten Essen, mit viel Lagerfeuer-Romantik und umgeben von den Geräuschen der Wildnis!

### Tag 8 – Fahrt zum Luangwa

Rechtzeitig machen wir uns auf den Weg und erreichen schon am Vormittag den Luangwa. Ob bunte Tücher oder kunstvoll gearbeitete Korbwaren, getrockneter Fisch, lokale Snacks oder ein erfrischendes Getränk – Sie finden es auf dem Markt bei der Luangwa Bridge.

Den Nachmittag geniessen wir bei einer Kanufahrt auf dem Luangwa. Im Camp hoch über dem Fluss werden wir die Nacht verbringen.

### Tag 9 – Über die Petauke Road ins Luangwa Valley

Über die legendäre Petauke-Road fahren wir ins Luangwa Valley – eines der besten Ziele für Safaris in ganz Afrika. Schon auf dem Weg ins Valley hoffen wir einiges an Wildlife zu entdecken.



Diese wie auch die nächste Nacht verbringen wir wiederum im Dachzelt in einem tollen Camp mit einem kleinen Pool und einer urigen Bar direkt am Luangwa.





### Tag 10 – Safari, Safari, Safari

Nach einem stärkenden Kaffee starten wir zu unserer ersten *Walking Safari*. Zu Fuss und in Begleitung eines erfahrenen einheimischen Wildhüters machen wir uns auf die Suche nach kleinen und grossen Tieren, nach Spuren, Fress- und Liegeplätzen und nach anderen Hinterlassenschaften. Ein ganz besonderes Erlebnis für alle Naturliebhaber!

Nach dem *Full English Breakfast* verbringen Sie den Tag im Camp mit guten Chancen auf weitere Tierbeobachtungen am Fluss oder an einer der beiden nahen Wasserstellen, die regelmässig von Elefanten besucht werden. Oder Sie geniessen ein erfrischendes Bad im herrlichen Pool mit Sicht auf den Fluss.

Gegen Abend unternehmen wir einen *Night Drive*. Unter fachkundiger einheimischer Führung werden wir in den Nationalpark gefahren und halten Ausschau nach Tieren, die sich in der Dämmerung zur Jagd aufmachen. Nach dem *Sundowner* lernen wir die Wildnis von einer neuen Seite kennen. Mal schauen, welche der vielen nachtaktiven Tiere (Löwe, Leopard, Hyäne, Zibetkatze, Ginsterkatze...) sich heute ausmachen lassen.

### Tag 11 – Auf einsamen Pfaden durch den Park

Nach einer morgendlichen Pirschfahrt durchqueren wir den South Luangwa National Park auf der wenig befahrenen Road 05 und winden uns schliesslich über den steilen Anstieg hoch aufs Escarpment. Die Nacht verbringen wir im Dachzelt in einem wilden Camp mit herrlicher Aussicht.

### Tag 12 – Kasanka

Gegen Mittag erreichen wir den Kasanka National Park. Neben unzähligen Vögeln gibt es hier die seltenen und scheuen Sitatunga-Antilopen zu sehen – mit etwas Glück natürlich. Das Highlight des Parks sind die Millionen von Flughunden, die sich in dieser Jahreszeit im Park aufhalten und abends auf der Suche nach Früchten den Himmel zu verdunkeln scheinen.



### Tag 13 – Lake Wakawaka und Bangweulu Wetlands

Bereits gegen Mittag erreichen wir unser heutiges Camp am malerischen Lake Wakawaka. Wer will kann es sich also am Nachmittag mit einem Buch gemütlich machen oder einfach ausspannen. Alle anderen machen einen Ausflug in die unendlichen Weiten der zu dieser Zeit trockenen Bangweulu Wetlands.

### Tag 14 – Mpika

Nachdem wir unser selbst zubereitetes Frühstück genossen haben, fahren wir in die Kleinstadt Mpika. Wir füllen unsere Vorräte auf, tanken essen eine Pizza und haben Zeit für dies und das. Und heute schlafen Sie mal wieder in einem richtigen Bett!



### Tag 15 – North Luangwa National Park

Nach so viel Zivilisation zieht es Sie wieder in die Wildnis? Prima, dann machen wir uns auf den Weg, durchqueren den abgelegenen North Luangwa National Park und gelangen am Nachmittag wieder an den Luangwa. Eine weitere gute Gelegenheit für Tierbeobachtungen. Ja, auch die grossen Raubkatzen sind in dieser Gegend heimisch. Gut also, dass wir die Nacht im einfachen Camp bei den Scouts verbringen!



### Tag 16 und 17 – Unterwegs im Luangwa Valley

Die Fahrt durchs Luangwa Valley ist attraktiv und abwechslungsreich. Wir erkunden das Tal entlang des Flusses, besuchen authentische Dörfer und erleben einmal mehr die unübertroffene Herzlichkeit der Zambier. Freuen Sie sich auf den legendären *Zambia Smile!* Auch spannende Parks und Reservate liegen auf unserer Route.

Nachmittags suchen wir uns ein Plätzchen am Fluss fürs Camp. Auf offenem Feuer ein leckeres Nachtessen zubereiten, den erfrischenden Sundowner geniessen und ein paar Stunden am Lagerfeuer beim Sound der Flusspferde verbringen – was gibt's besseres?

### Tag 18 – Mfuwe und Night Drive

Mfuwe gilt als Safari-Hauptstadt Zambia. Letztlich ist Mfuwe aber nur ein etwas grösseres Dorf mit ein paar Shops und einer Tankstelle. Eine gute Gelegenheit für uns, die Vorräte wieder aufzufüllen, nach Souvenirs Ausschau zu halten und vielleicht irgendwo einen Kaffee zu trinken.



Nachmittags fahren wir zurück zu dem Camp mit Pool am Fluss, in das Sie sich bestimmt schon beim Besuch vor ein paar Tagen verliebt hatten und machen uns frisch für einen weiteren spannenden Night Drive.

### Tag 19 – Walking Safari am Luangwa

Eine morgendliche *Walking Safari* am Luangwa darf heute natürlich nicht fehlen! Bestimmt gibt's wieder viel Spannendes zu entdecken!

Nach dem English Breakfast verlassen wir – wehmütig aber voller Eindrücke – das Luangwa Valley und erreichen am späten Nachmittag die Luangwa Bridge, wo wir die Nacht verbringen werden. Es bleibt Zeit, sich nochmals auf dem Markt umzusehen, einen kleinen Spaziergang oder einen kühlen Sundowner zu geniessen.

### Tag 20 – Fahrt nach Lusaka

Wieder etwas Bewegung fällig? Lassen Sie sich von unserem ortskundigen einheimischen Guide auf eine kleine Wanderung durch die hügelige Landschaft entführen! Das macht Appetit und so geniessen wir gemeinsam den reichhaltigen Brunch. Geniessen dürfen natürlich auch Jene, die den Morgen mit Ausschlafen verbracht haben.

Nach einer Fahrt durch das ländliche Zambia erreichen wir gegen Abend unsere heimelige Lodge etwas ausserhalb von Lusaka.

### Tag 21 – Lusaka

Heute bleibt genügend Zeit für einen Ausflug in die Stadt, einen Marktbesuch, kulturelle Aktivitäten, Shopping in der Mall oder einfach ein paar ruhige Stunden im herrlichen Garten unserer wunderschönen kleinen Lodge. Wir beschliessen den Tag mit einem leckeren Dinner im besten Restaurant der Stadt.

### Tag 22 und 23 Rückflug

Gegen Mittag werden wir zum Airport gefahren und verlassen das inzwischen so liebgewonnene Zambia. Via Johannesburg fliegen Sie zurück nach Zürich.

